



Teilnahmebedingungen für Besucher Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Allgemeines/Geltungsbereich

1. Die **K5 GmbH**, Winzererstrasse 47D, 80797 München (nachfolgend „Veranstalter“, „K5“ oder „wir“ genannt) ist Veranstalter diverser Konferenzen und Veranstaltungen auf den Themengebieten E-Commerce und digitale Wirtschaft (nachfolgend „Veranstaltung“ genannt).
2. Der Kauf von Tickets für die Teilnahme an der besagten Veranstaltung erfolgt auf Grundlage dieser AGB.
3. Das Angebot zur Ticketbuchung richtet sich dabei ausschließlich an Unternehmer im Sinne des §14 BGB.
4. Mit dem Kauf eines Tickets akzeptieren die Teilnehmer die nachfolgenden „Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt).
5. Die Buchung von Tickets und die Teilnahme an der Veranstaltung ist nur volljährigen und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen und/oder juristischen Personen gestattet.

2. Inhalt und Leistungen/Vertragsschluss

1. Die Veranstaltungsbeschreibung auf der Internetseite der Veranstaltung dient zur Abgabe eines Ticketkaufangebotes. Mit Anklicken des Buttons “Tickets kaufen” geben Sie ein verbindliches Kaufangebot ab.
2. Die Annahme Ihres Angebots/Ihrer Bestellung (vgl. Ziff. 2.1.) erfolgt durch Versand einer separaten Auftragsbestätigung per E-Mail.
3. Hiervon abweichend kommt bei der Zahlungsart „Vorkasse“ der Vertrag erst mit Übersendung der Bestätigung des vollständigen Zahlungseingangs auf dem angegebenen Konto zustande. Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises besitzt der Veranstalter ein Zurückbehaltungsrecht. Der Veranstalter kann bei Nichtzahlung mit Fristsetzung von einer Kalenderwoche vom Kaufvertrag zurücktreten.

4. Soweit wir zum Zwecke der Buchungsabwicklung einen Ticketdienstleister beauftragen, gelten auch dessen Allgemeine Geschäftsbedingungen ergänzend zu diesen AGB. Der Teilnehmer wird im Rahmen seiner Bestellung in der gesetzlich vorgeschriebenen Art und Weise auf die Geltung der Geschäftsbedingungen des Ticketdienstleisters hingewiesen.

6. Naturgemäß kann es zu einzelnen Programmänderungen kommen. Programmänderungen – insbesondere Änderungen im Programmablauf – berechtigen den Teilnehmer nicht zum Rücktritt oder zur Anfechtung seines Kauf-/Buchungsangebots, soweit sich dadurch nicht das Wesen der Veranstaltung (vgl. Ziff. 1.1.) insgesamt verändert.

7. Die vom Teilnehmer erworbenen Tickets sind – soweit nicht anders angegeben – personengebunden und somit nicht übertragbar. Jeglicher Weiterverkauf und jede Weitergabe von Tickets ist untersagt.

8. Unsere Veranstaltungen dienen als Plattform für die Vernetzung und den Erfahrungsaustausch unter Online Händlern. Um diesen Zweck nicht zu gefährden, ist der Veranstalter berechtigt, eine Bestellung des Teilnehmers zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht), wenn der Teilnehmer gegen eine vom Veranstalter aufgestellte spezifische Bedingung verstößt, auf die im Rahmen des Vorverkaufs ausdrücklich hingewiesen wurde, oder eine solche zu umgehen versucht. Zur Teilnahme prinzipiell zugelassen, sofern nicht anders ausgewiesen, sind

a) Online Händler und Markenhersteller bzw. deren Mitarbeiter, Angestellte und geschäftsführende Organe

und

b) Dienstleister des Online Handels (≠ Online Händler oder Markenhersteller) bzw. deren Mitarbeiter, Angestellte und geschäftsführende Organe solange sie zum Zeitpunkt der Veranstaltung Mitglied in der K5 Liga sind (www.k5-liga.de).

3. Kaufpreis, Rabatte und Zahlung

1. Bei den angegebenen Ticketpreisen handelt es sich um Festpreise zuzüglich Umsatzsteuer. Zusätzliche Preisbestandteile – wie z.B. Service- und Versandkosten, die je nach Veranstaltung variieren können – werden dem Teilnehmer vor Abschluss des Ticketkaufs in gesetzlicher Weise ausdrücklich mitgeteilt. Darüber hinaus entstehen keine weiteren nicht ausgewiesenen Kosten.

2. Der Gesamtkaufpreis ist nach Erhalt der Bestätigungs-E-Mail sofort zur Zahlung fällig.

3. Liegt bei Bezahlung mittels Lastschriftverfahren keine ausreichende Kontodeckung vor, verpflichtet sich der Teilnehmer, dem Veranstalter die dadurch entstehenden Gebühren bzw. Kosten vollständig zu ersetzen.

4. Soweit der Veranstalter auf die Ticketpreise einen Rabatt gewährt, steht es ihm frei vor Einräumung dieses Rabatts einen angemessenen Nachweis über das Vorliegen der zum Rabatt berechtigenden Voraussetzungen (z.B. Studienbescheinigung) zu fordern.

4. Versand, Verlust und Reklamation der Tickets

1. Soweit nichts anderes vereinbart wurde, versendet entweder der Veranstalter selbst oder ein von ihm mit der Kaufabwicklung beauftragter Ticketdienstleister unmittelbar nach Zahlungseingang die bestellte Anzahl von Veranstaltungstickets an die vom Teilnehmer bei der Bestellung angegebene elektronische Adresse (E-Mail).

2. Nach Erhalt des Tickets hat der Teilnehmer selbst die Richtigkeit des Tickets zu überprüfen, um ggf. rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn eine Ersatzlieferung vom Veranstalter zu veranlassen.

5. Rückgabe von Tickets, Erstattung des Kaufpreises

1. Eine Ticket-Stornierung ist nach dem Ticketkauf zu keinem Zeitpunkt möglich. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit kostenlos möglich.

2. Soweit eine Veranstaltung abgesagt oder verschoben wird, so bestimmt sich das Recht des Teilnehmers ein bereits erworbenes Ticket zurückzugeben nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Falle der Verschiebung einer Veranstaltung, behalten die Anmeldungen bzw. die Tickets ihre Gültigkeit.

3. Ist der Teilnehmer zur Rückgabe eines Tickets berechtigt, wird der Veranstalter dem Teilnehmer den bereits gezahlten Kaufpreis (ggf. abzüglich der Stornierungsgebühr; vgl. Ziff. 5.1.) – innerhalb von 14 Tagen ab Erhalt des zurückgegebenen Tickets – bei elektronischen Tickets innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der schriftlichen Stornierungs-/Rücktrittserklärung beim Veranstalter – erstatten.

6. Foto- und Videoaufnahmen

1. Im Rahmen der Veranstaltung kann es zu Foto- und Videoaufzeichnungen durch den Veranstalter bzw. von diesem beauftragte Dritte kommen. Diese Aufzeichnungen werden vom Veranstalter u.a. zu eigenen Marketingzwecken verwendet und werden sowohl im Internet (z.B. auf den Internetseiten des Veranstalters und in sozialen Netzwerken), als auch auf Veranstaltungen und Messeauftritten des Veranstalters verwendet.

2. Der Teilnehmer erklärt sich mit Abgabe seines Kaufangebots mit den besagten Foto-/Videoaufnahmen einverstanden und erlaubt dem Veranstalter, die o.g. Aufnahmen sowie Bearbeitungen hiervon räumlich und zeitlich unbeschränkt für eigene Zwecke des Veranstalters, insbesondere zum Zwecke der Werbung für den Veranstalter und für von diesem angebotene Produkte/Dienstleistungen auf der Internetseite des Veranstalters, auf Social-Media-Präsenzen (z.B. bei Facebook oder Twitter), auf Videoplattformen (z.B. Youtube), im Rahmen von Werbespots und Imagefilmen, für Anzeigen in Affiliate-Links, in Printmedien, auf Plakaten, auf Flyern sowie in elektronischen und postalischen Werbeschreiben zu nutzen oder durch Dritte im Auftrag des Veranstalters nutzen zu lassen. Der Veranstalter ist insbesondere berechtigt, die Aufnahmen zu verbreiten, öffentlich wiederzugeben und wahrnehmbar zu machen, zu senden, auszustellen sowie über das Internet öffentlich zugänglich zu machen.

3. Der Veranstalter hat unabhängig von der Erlaubnis nach Ziff. 6.2. das Recht zur Archivierung der Aufnahmen in digitaler und/oder analoger Form. Die Archivierung dient neben eigenen Dokumentationszwecken der Verfolgung etwaiger Bildrechtsverletzungen, die durch Dritte begangen werden.

7. Haftung des Veranstalters

1. Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern diese keine vertragswesentlichen Pflichten (sog. Kardinalpflichten), Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder Garantien betreffen oder Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz berührt sind. Vertragswesentliche Pflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Erfüllung der Teilnehmer vertrauen darf.

2. Gegenüber Unternehmern ist die Haftung des Veranstalters für die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten überdies der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt.

3. Gleiches gilt jeweils für Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter des Veranstalters.

8. Schlussbestimmungen

1. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder in Teilen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertragsverhältnis ist der Unternehmenssitz des Veranstalters, sofern der Teilnehmer, Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder dieser keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder einem anderen EU-Mitgliedsstaat hat oder seinen Wohnsitz nach Geltung dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ins Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort bei Klageerhebung nicht bekannt ist.

3. Es ist Teilnehmern nicht gestattet, am Veranstaltungsort Werbung für Unternehmen auszulegen oder auszugeben. Die Zuwiderhandlung wird mit dem Ausschluss von der Konferenz geahndet. Die Geltendmachung von Schadenersatzansprüchen behält sich der Veranstalter ausdrücklich vor.

Stand: Mai 2018